

Qualitätssiegel für Stettener Kindersportschule

Übergabe bei der KiSS-Weihnachtsfeier in der Karl-Mauch-Halle – nach der Prüfung gilt das Zertifikat wieder für vier Jahre

Kernen-Stetten (schi).

Die 2001 gegründete Stettener KiSS erhielt nach einer Prüfung im November erneut das Gütesiegel des Landessportverbandes als „Anerkannte Kindersportschule“. Im Rahmen der KiSS-Weihnachtsfeier übergab die Frauenreferentin des Sportkreises Rems-Murr, Ingrid Beerkircher, das Zertifikat an Schulleiter Oliver Sohm. Das Siegel muss im vierjährigen Turnus nach strengen Kriterien erneuert werden. So muss die Schule nachweisen, dass sie den KiSS-Rahmenschullehrplan erfüllt, Kindern ab einem Alter von fünf Jahren zwei Wochen Sportunterricht anbietet und eine qualifizierte Fachbetreuung garantiert. So bietet die Stettener Kindersportschule neben dem Regelunterricht in Kooperation mit der Seniorenabteilung Plus/Minus 60 auch außerschulische Aktivitäten wie Freizeiten an. Insgesamt 500 Kinder betreut die KiSS Stetten aktuell, davon gehen 110 Kinder in die Schwimmschule, in der auch Nichtmitglieder teilnehmen. Den engeren Stamm der Schulkinder beziffert Leiter Oliver Sohm auf rund 370 Kinder und Jugendliche von den Zwergen bis zum Junior-Sportclub im Alter von eins bis 17 Jahren.

Die Übergabe des begehrten Gütesiegels erfolgte im Rahmen der KiSS-Weihnachtsfeier mit rund 150 Kindern in der Stettener Karl-Mauch-Halle. Alle Vorstandsmitglieder und einige Engagierte der PM-60-Abteilung feierten mit. So gab das Stettener Puppentheater „Frau Waas“ für die Kinder das Stück „Weihnachten bei Siebenkäs“, der Jugendsportclub legte eine Tanzeinlage hin, und Geli von der Seniorenabteilung erzählte eine Weihnachtsgeschichte.



Die Kinder, die Trainer und der TV-Vorstand freuen sich über den erneuten Qualitätsbeweis ihrer Kindersportschule.